

ÄRGER HOCH ZWEI | TARAPATY

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden und können von der Lehrperson jeweils individuell an das entsprechende Alter und Lernniveau der Klasse angepasst werden.

ÄRGER HOCH ZWEI | TARAPATY

Polen 2017, 83 Min.

Regie: Marta Karwowska

Sprachfassung: Original mit englischen Untertiteln, bei LUCAS mit deutscher Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Sektion 8+, empfohlen ab 8 Jahren

Themen

Freundschaft, Abenteuer, Kunst, Familie, Schule, Diebstahl, Krimi

Inhalt

Weil ihre Eltern in Kanada arbeiten, geht Julka auf ein Internat in Warschau. Sie sieht sie selten, ist gelangweilt und fühlt sich ziemlich alleine. An ihrer Schule hat sie keine Freunde. Bevor sie ihre Eltern in Kanada besucht, muss sie vor dem Abflug eine Nacht bei ihrer missmutigen Tante verbringen. Bei der Ankunft begegnet sie dem Nachbarsjungen Olek. Als sie den geplanten Flug nicht antreten kann, muss sie sich damit abfinden, vorerst in Warschau zu bleiben. Am nächsten Tag brechen Diebe bei Julkas Tante ein und stehlen wertvolle alte Grundrisse des Viertels. Olek und Julka vermuten eine Gaunerbande hinter dem Verbrechen und nehmen die Spur auf. Ein Abenteuer, das sie auf die Spuren des großen Malermeisters Pablo Picasso bringt, beginnt.

Vor dem Film: Erwartungen an den Film
Filmstills (Szenenbilder)



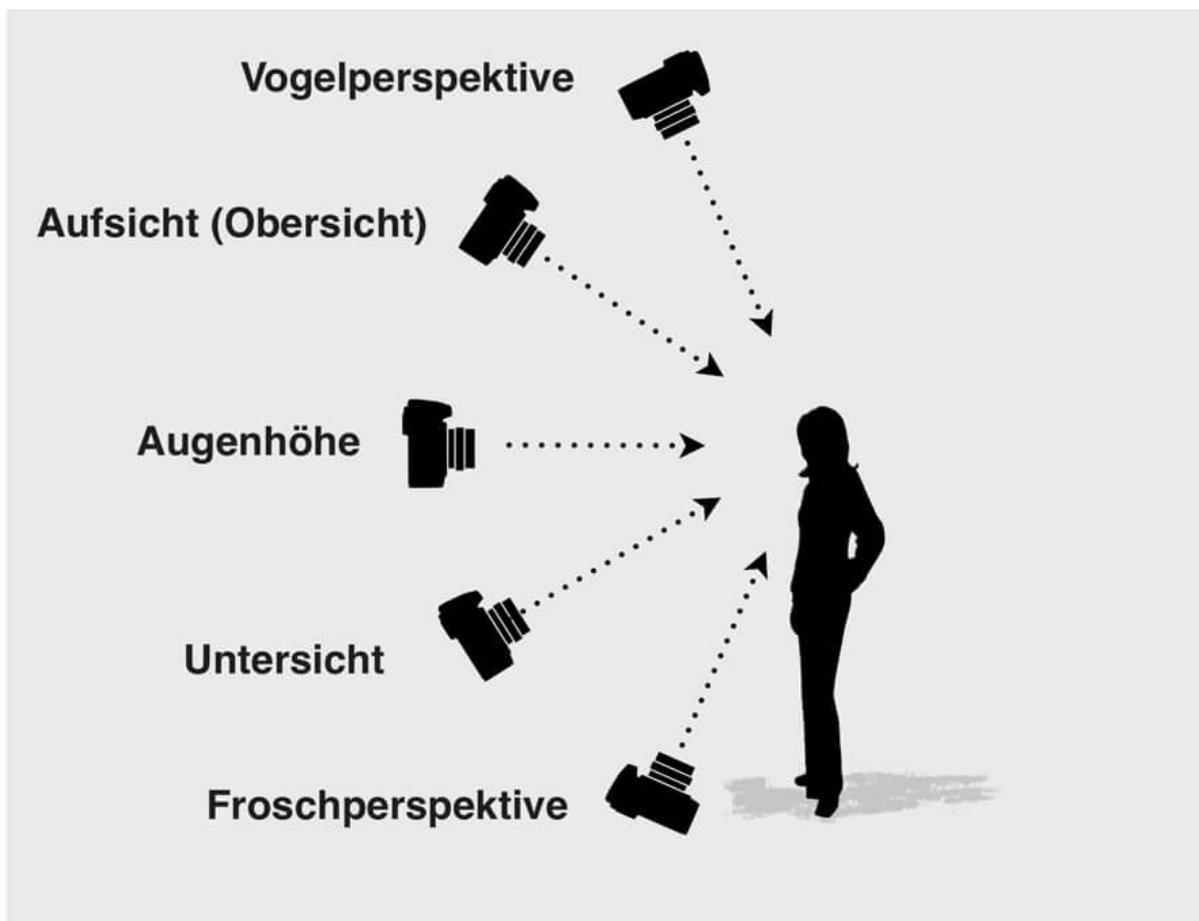
Besprecht das Szenenbild im Klassenverband und stellt euch dabei folgende Fragen:

- Wen und was könnt ihr auf dem Bild erkennen?
- Was machen die beiden Personen?
- Habt ihr schon einmal einen Grundriss gesehen? Wofür werden sie gebraucht?
- Woher kennt ihr geheimnisvolle Karten?
- Habt ihr schon einmal eine Schatzsuche gemacht?
- Der Film heißt ÄRGER HOCH ZWEI. Welchen Hinweis gibt euch der Filmtitel auf die Handlung des Films?

Kameraperspektive

Die Kamera ist das wichtigste Werkzeug beim Dreh eines Films, denn ohne Kamera hätten wir kein Bild. Eine Möglichkeit, das Filmbild mit der Kamera zu gestalten, ist die *Perspektive*. Sie bestimmt, in welchem Winkel ein Bild aufgenommen wird.

Auf dem folgenden Schaubild werden 5 Kameraperspektiven verdeutlicht:



(Quelle: pinterest.de)

Die folgenden Filmstills stammen alle aus *ÄRGER HOCH ZWEI*. Vergleichen Sie sie mit dem Schaubild.

Die Vogelperspektive

Die Vogelperspektive ist die Perspektive, in der die Kamera am höchsten positioniert wird und ganz oder fast senkrecht nach unten blickt. Das aufgenommene Bild wirkt, als hätte es ein Vogel aufgenommen, der über der Szene fliegt.



Aufsicht (Obersicht)

Die Aufsicht oder Obersicht ist verwandt mit der Vogelperspektive und entsteht ebenfalls, wenn man mit der Kamera von oberhalb der Szene steil nach unten filmt. Der Kamerawinkel ist aber weniger groß. Objekte und Figuren im Bild wirken kleiner und man hat einen guten Überblick.

5



Augenhöhe

Die Kamera auf Augenhöhe nennt man auch *Normalsicht*. Sie entspricht der Ansicht, mit der wir auch im Alltag sehen. Die Kamera befindet sich auf Augenhöhe mit dem Gefilmten und bildet die Personen so ab, dass der/die Zuschauer/in das Gefühl bekommt, mit dabei zu sein.



Untersicht

6

Bei der Untersicht kommt uns das Objekt oder die Person im Bild oft größer vor. Die Kamera wird unterhalb des Objekts/der Person positioniert, sodass sie schräg nach oben filmt.



Froschperspektive

Die Froschperspektive ist die stärkste Form der Untersicht. So könnte es aussehen, wenn wir die Welt aus der Perspektive eines Froschs wahrnehmen würden.

Die Kamera wird in einem steilen Winkel, weit unterhalb des gefilmten Objekts platziert, sodass dieses komplett von unten dargestellt wird. Die Dinge können groß und besonders eindrucksvoll wirken.



Perspektiven-Memory

Unten findet ihr 5 weitere Standbilder aus dem Film. Schneidet sie aus und ordnet sie entsprechend den Beispielbildern den unterschiedlichen Kameraperspektiven zu.

Praxistipp:

Wenn ihr euch noch weiter mit den Kameraperspektiven beschäftigen wollt, könnt ihr in Kleingruppen selbst einen Fotoapparat zur Hand nehmen und Fotos in den einzelnen Kameraperspektiven schießen. Vergleicht eure Ergebnisse.







Polen – Ein Nachbarland Deutschlands



(Quelle: www.dw.com)

Polen liegt östlich von Deutschland und ist ein direktes Nachbarland. Beide Länder sind durch eine lange gemeinsame Geschichte verbunden, die von Krieg und von Frieden geprägt ist. In Polen leben 38 Millionen Menschen, Amtssprache ist Polnisch.

11

Informiert euch über Polen und tragt die Antworten zu den folgenden Fragen zusammen:

- Wie heißt die Hauptstadt von Polen?
- An welches Meer grenzen Deutschland und Polen?
- Wie heißen die beiden Flüsse, die an der Grenze zwischen Deutschland und Polen fließen?
- Welche Nachbarländer hat Polen außer Deutschland?
- Wie weit ist es von Frankfurt nach Warschau?
- Was heißt „Guten Tag“ und „Auf Wiedersehen“ auf Polnisch?
- Nennt drei große Städte in Polen.
- Welchen Glauben haben die meisten Polen heute? War das früher anders?
- Wie nennt man das Geld, mit dem in Polen bezahlt wird?

Nach dem Film: Figurenanalyse

Julka – die Protagonistin (weibliche Hauptfigur) des Films

- Was wünscht sich Julka am meisten?
- Was macht Julka traurig?
- Wieso ist dieser Sommer etwas ganz besonderes für Julka?

Olek – der Protagonist (männliche Hauptfigur) des Films

- Was für einen Fehler macht Olek im Film?
- Was zeichnet Olek aus?
- Was haben Julka und Olek gemeinsam?

Agata – Oleks Kindermädchen

- Wie wird Agata zu Beginn des Films dargestellt?
- Hat Olek ein gutes Verhältnis zu Agata?
- Warum sind wir im Film von Agata überrascht?

Die Tante

Die Tante ist eine wichtige Person im Film, auch wenn sie nicht oft auftritt. Nur weil Julka bei ihrer Tante schlafen muss, kann das Abenteuer beginnen.

- Wie wird die Tante im Film dargestellt?
- Warum ist sie so streng?
- Womit beschäftigt sich die Tante besonders gerne und intensiv?
- Was führt dazu, dass wir die Tante mögen?

Der Polizist

Der Polizist, der gerade aufgehört hat zu rauchen, rettet Julka und Olek aus dem alten gruseligen Haus und verhaftet die Diebe.

- Warum denken wir am Anfang, der Polizist sei ein Bösewicht?
- Was macht der Polizist, um sich das Rauchen abzugewöhnen?
- Wann erfahren wir, dass der Polizist nicht zu den Bösewichten gehört?

Pablo Picasso

Pablo Picasso ist einer der berühmtesten Maler der Welt. Er wurde vor über 100 Jahren, 1881, in der Stadt Malaga in Spanien geboren. 1973 ist er in einem kleinen Dorf in Südfrankreich gestorben. In seinem Leben hat er über 50.000 Kunstwerke geschaffen. Er ist besonders berühmt dafür, dass er ganz unterschiedliche Maltechniken verwendet hat und viele Zeichen- und Malstile, die später von anderen Künstlern nachgeahmt wurden, entwickelt hat.

Auch ein Symbol, das heute jeder kennt, hat er entworfen: Die Friedenstaube. Sie ist im selben Stil gezeichnet, wie die Meerjungfrau im Film.

Schaut euch berühmte Bilder von Pablo Picasso im Klassenverband an. Ihr werdet sehen, wie unterschiedlich er malen konnte. Besprecht, was ihr seht und ob es euch gefällt. Beispiele sind die Bilder „Mädchen vor dem Spiegel“, „Das blaue Zimmer“, „Frauenkopf“ und „Kind mit Taube“.

13

Unten findet ihr eine Vorlage von Picassos Friedenstaube.

Malt sie mit einer Farbe eurer Wahl aus, die ihr besonders passend oder schön findet. Ihr könnt sie im Klassenraum aufhängen oder mit nach Hause nehmen.

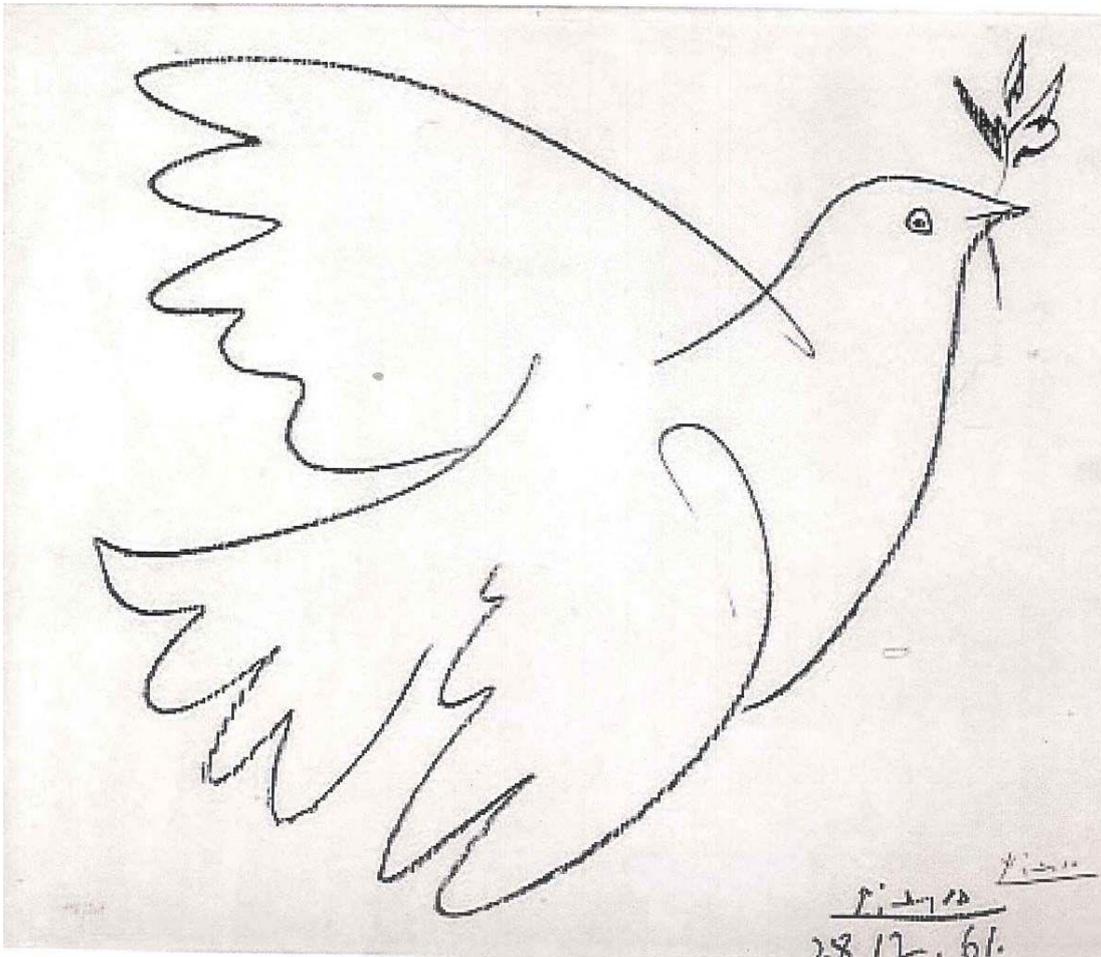
(Quelle der Abbildung: artinwords.de)



20.9.
-
27.9.
2018

LUCAS

Internationales Festival
für junge Filmfans
*International Festival
for Young Film Lovers*



Picasso konnte Tiere mit nur einem Strich zeichnen, ohne den Stift abzusetzen (in etwa so wie „das Haus vom Nikolaus“). Unten findet ihr drei Beispiele. Könnt ihr die Tiere erkennen? Fahrt sie mit dem Finger oder dem Stift nach und versucht, ob auch ihr es schafft, ein Tier eurer Wahl mit nur einem Strich zu zeichnen.

(Quelle der Abbildungen: pinterest.com)

